

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Autorinnen</i> . . . . .	7
---	---

## THEORETISCHER TEIL

<i>Ina-Maria Philipps: »Wie halt ich's mit der Politik?«</i> Forschungsergebnisse und Hypothesen zum Verhältnis von Frauen zu Politik . . . . .	11
---	----

<b>Begriffserklärung</b> . . . . .	12
<b>Politik</b> . . . . .	12
<b>Politische Beteiligung – politische Partizipation</b> . . . . .	13
<b>Formen politischer Partizipation</b> . . . . .	15

<b>Wo bleiben die Frauen? Zur Unterrepräsentanz von Frauen in der Politik</b> . . . . .	19
<b>Mitgliedschaft in den Parteien</b> . . . . .	20
<b>Mitgliedschaft in den Gewerkschaften</b> . . . . .	20
<b>Frauen in den Parlamenten und Regierungen</b> . . . . .	20
<b>Frauen in der evangelischen Kirche</b> . . . . .	21
<b>Weibliches Wahlverhalten</b> . . . . .	21
<b>Geschlecht und politische Partizipation</b> . . . . .	21
<b>Politisches Interesse von Frauen</b> . . . . .	22
<b>Konsequenzen aus den statistischen Erhebungen</b> . . . . .	22

<b>Strukturelle Ursachen für die Unterrepräsentanz von Frauen in der Politik</b> . . . . .	26
<b>Geschichte</b> . . . . .	26
<b>Auswirkungen der verschiedenen Lebenswelten auf Wahrnehmung, Verhalten und Einstellung der Geschlechter</b> .	28
<b>Strukturen und Prinzipien von politischen Institutionen und Entscheidungsprozessen</b> . . . . .	35
<b>Politische Motivation und Gratifikation</b> . . . . .	41
<b>Wertewandel und »partizipatorische Revolution«</b> . . . . .	42
<b>Sozialstrukturelle Einflußfaktoren</b> . . . . .	44

<b>Weibliche Sozialisation als Ursache für die Unterrepräsentanz von Frauen in der Politik</b> . . . . .	46
Mutter als primäre Bezugsperson und abwesender Vater als sozialisatorische Ausgangssituation . . . . .	47
Konsequenzen aus der weiblichen Sozialisation für die erwachsene Frau . . . . .	54
<b>Neue (feministische) Wahrnehmung: Ansprüche, Formen und Bereiche weiblicher Gestaltung</b> . . . . .	61
<b>Hypothesen zur politischen Bildungsarbeit mit Mädchen</b> . . . . .	65
»Äußere Barrieren« . . . . .	66
»Innere Barrieren« . . . . .	67
<b>Auswertung der Interviews</b> . . . . .	72
Interviewleitfaden . . . . .	72
Auswertung der Interviews . . . . .	73
<b>Bibliographie</b> . . . . .	82

## **PRAXISBEISPIELE**

<i>Susanne Meyder: Frauen und Politik</i>	
Auszüge eines Interviews . . . . .	86
<i>Heike Schlottau: Hans Guck in die Luft – und wohin guckt Hanna?</i>	
Moralische Orientierungen von Mädchen und jungen Frauen . . . . .	88
<i>Monika Mannheim-Runkel: Frauenpolitik ›live‹.</i>	
Frauen lernen in der Auseinandersetzung mit frauenpolitischen Institutionen in der BRD und der ehemaligen DDR . . . . .	100
<i>Susanne Meyder: Typisch Mädchen – interessieren sich nur für Liebe!«</i>	
Gestaltungsansprüche von Mädchen und jungen Frauen an Liebe und Partnerschaft . . . . .	110
<i>Marita Brink-Stucht: Mädchen steigen ein – steigen auf – sind gut drauf</i>	
Projekttag für Mädchen . . . . .	120
<i>Heike Schlottau: Stadtplanung aus weiblicher Sicht</i> . . . . .	139
<i>Gudrun Kreft/Andrea Lotz: Mädchengruppenarbeit in der koedukativen Bildungsarbeit</i> . . . . .	149
<b>Über die Autorinnen</b> . . . . .	163